

Mülheimer Mülheims
Bürger- bessere
Initiativen Ideen

MBI

nicht rot nicht schwarz nicht grün nicht gelb

Für Fairness, Transparenz und echte Bürgerbeteiligung!
Für eine nachhaltige Stadtentwicklung: sozial, ökologisch und finanziell!
Für Gleichbehandlung und Rechtsstaatlichkeit!

Ihr MBI-Kandidat für den Wahlkreis 3 – Eppinghofen-Nordost



Gerd-Wilhelm Scholl

Beamter i.R., Gewerkschaftsmitglied, sachkundiger Bürger im
Ausschuss für Mobilität, Deutschland- und Nahverkehrs-Fan

Für Eppinghofen und Dichterviertel fordere ich:

- Kein Ausbau des Klöttchen für 2-Richtungsverkehr
- Kein Abriss der Hochstraße Tourainer Ring
- Behindertengerechter Ausbau der U-Bahn-Station Aktienstraße
- Anbindung der Linie 151 an die U 18 an der Haltestelle Gracht

Im Internet unter www.mbi-mh.de

Dort steht vieles, was in WAZ + NRZ nicht vorkommt

15 Jahre MBI
Mülheimer Bürger-Initiativen
Ein ♥ für MH!

- Neue Bushaltestelle auf der Bruchstraße vor der Altentagesstätte Schillerstraße
- Aufhebung der Einbahnstraßen zwischen Lessingstr., Goetheplatz, Bürger- und Rückertstraße
- Aufhebung der Einbahnstraße Schillerstraße zwischen Goetheplatz und Bruchstraße
- Freigabe der Freifläche zwischen Klöttchen und Vereinsstraße als Parkplatz (Park&Ride)
- Freigabe des Parkplatzes der Sozialagentur an der Bahnstraße am Wochenende

Was ist MBI, was wollen wir?

Das rein kommunale Wählerbündnis der MBI wurde 1999 gegründet. Bei der Wahl 1999 erhielten die MBI aus dem Stand 5,6% der Stimmen, 2004 10,3% und 2009 11,6%.

Wir wollen, dass Bürger frühzeitiger informiert und beteiligt werden, wenn ihr Wohnumfeld oder ihre Geldbörse von Vorhaben der Stadt betroffen sind. Wir informieren und beraten die Betroffenen, fördern Bürgerinitiativen, unterstützen sinnvolle Bürgerbegehren und versuchen zu verhindern, dass über den Köpfen der Bevölkerung Entscheidungen gefällt werden oder zum Vorteil weniger Günstlinge viele andere Menschen Nachteile erleiden.

Wir sprechen Missstände an und lehnen Geheimniskrämerei, Mauschelei sowie Fraktionszwang ab.

Was haben die MBI bisher getan?

In 15 Jahren haben wir uns nach Kräften bemüht, **mehr Bürgerbeteiligung und mehr Transparenz einzufordern, Korruption und Filz anzuprangern, gleichzeitig Kritik sowie Anregungen von Bürgern einzubrin-**

Mülheimer Mülheims
Bürger- bessere
Initiativen Ideen
MBI

gen oder diese zu ermutigen, es selbst zu tun. Bei all dem sind wir auf wenig Gegenliebe aus Verwaltung, Parteien und Medien gestoßen. Dennoch haben wir einiges erreicht und konnten vieles öffentlich machen.

Hätte man nur früher und öfter auf die MBI gehört,

Die MBI konnten bisher **oft nur das Schlimmste verhindern**. Meist dauert es Jahre, bis genau das eintritt, was die MBI vorher sagten. Selbst dann galt leider meist: Weitermachen wie gehabt, **wie in Bananenrepubliken** Offensichtliche Fälle wie Baganz/Jasper, Yassine, Bremerkamp, Bultmann u.v.m. wurden vertuscht, Versteckspiel zu RWE-Aufsichtsratsgeldern von Frau Mühlenfeld, im Gegenzug mehrere Strafanzeigen der OB gegen MBIler und kritisierende Bürger, bedenkliche Baugenehmigungen, Mißachtung des EU-Vergaberechts

Die Mischung aus Dilettantismus und Größenwahn, Pöstchenschacherei, Mißwirtschaft (swaps, Vergärungsanlage, Feuerwehr u.v.m), **Gutachteritis und kontraproduktiver Stadtplanung** (Ruhrbania, missratene Verkehrsführung etc) **machte Mülheim unattraktiver!**

*Um das wieder zu verbessern,
treten die MBI erneut zur Wahl an.*

Nötig wie nie - MBI!

Wählen Sie am 25. Mai

MBI – Mülheimer Bürger Initiativen

Kohlenkamp 1, Tel. 3899810 Fax: 3899811 mail: mbi@mbi-mh.de

Liste 3 auf dem Wahlzettel